



European
Commission

GAP-Reform und ELER 2021-2027

Start up! ELER post2020
Auftaktveranstaltung Rheinland-Pfalz
13.09.2018

Dr. Josefine Loriz-Hoffmann
GD Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
Europäische Kommission
13/09/2018

FutureofCAP





LEITMOTIVE FÜR DIE ZUKÜNFTIGE GEMEINSAME AGRARPOLITIK

1. Vereinfachung
2. Subsidiarität – neue Rollenverteilung zwischen EU und Mitgliedsstaaten
3. Ergebnisorientierung
4. Bessere Verteilung der Direktzahlungen
5. Austausch von Wissenschaft und Praxis - Förderung von Innovation
6. Verbesserung der Politikwirksamkeit bezüglich Umwelt und Klima
7. Betonung von Produktqualität und Tierwohl





Förderung eines intelligenten, diversifizierten und krisenfesten Agrarsektors

Stärkung des Beitrags zu den Umwelt- und Klimazielen der EU

Stärkung des sozio-ökonomischen Gefüges ländlicher Räume

STEIGERUNG DER LDW. WETTBEWERBSFÄHIGKEIT,
Fokus auf Forschung, Technologie und Digitalisierung

LANDWIRTE: Verbesserung der Position in der Vermarktungskette

Förderung der ldw. **BETRIEBSEINKOMMEN** und Krisenfestigkeit

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

- Effiziente Ressourcennutzung
- Wasser, Boden, Luft

SCHUTZ DER BIODIVERSITÄT

- Ökosystemleistungen
- Erhalt von Habitaten und Landschaften

KLIMA

- Klimaschutz
- Anpassung
- Nachhaltige Energie

ERNÄHRUNG

- Nachhaltige Ernährung & Gesundheit
- Tierwohl

FÖRDERUNG VON JUNGLANDWIRTEN,

- Betriebs- und Geschäftsgründungen

WACHSTUM, Beschäftigung, soziale Inklusion, Bioökonomie und nachhaltige Forstwirtschaft im ldl Raum



Querschnittsziel

- Verbesserung von Wissen, Innovation, Digitalisierung in der Landwirtschaft und ländlichen Gebieten

GAP



Gesamtbudget 2021-2027: 365 Mrd €, nominal

- 286.2 Mrd € für Säule 1, Direktzahlungen
- 78.8 Mrd € für Säule 1, Ländliche Entwicklung
- 10 Mrd. EUR aus „Horizont Europa“ für Forschung und Innovation Ernährung, LW, Idl. Entwicklung, Bioökonomie
- Für **Deutschland**:
 - 33,7 Mrd € für Direktzahlungen (83%)
 - 6,9 Mrd € für 2. Säule (17%) in nominalen Preisen



GAP 2021-2027 - BUDGET

Mrd € in laufenden Preisen	2021-2027	
GAP (Total)	365.0	-4.6%
1. Säule (EGFL)	286.2	-1.1% (-3.0% für Direktzahlungen/ meiste Marktmaßnahmen)
2. Säule (ELER)	78.8	-15.3%

Die Erhöhung der nationalen Beiträge hält den Gesamtumfang der öffentlichen Mittel für die Ländliche Entwicklung nahezu auf dem gegenwärtigen Niveau

Ausgleich durch mögliche Mitteltransfers (ohne nationale Kofinanzierung):

- bis zu 15% zwischen den Fonds
- zusätzlich bis zu 15% von EGFL zu ELER für Umwelt- und Klimamaßnahmen
- zusätzlich bis zu 2% von EGFL zu ELER für Junglandwirte



Überblick über die GAP Architektur

1. Säule

- Direkte Einkommensübertragungen
- Gekoppelte Zahlungen
- Marktordnungen, sektorale Interventionen (F&V, Bienen, Wein, Hopfen, Oliven, andere Sektoren)

2. Säule

- Ländliche Entwicklung

Gesetzestexte:

1. COM (2018) 392: Verordnung über die **GAP Strategiepläne**, EGFL und ELER,
 - Anhang I: Indikatoren
 - Anhang III: Konditionalität
2. COM (2018) 393: **Finanzierung, Verwaltung und Überwachung** der Gemeinsamen Agrarpolitik
3. COM (2018) 394: VO über eine **gemeinsame Marktorganisation** für landwirtschaftliche Erzeugnisse [Wein, Reis], (EU), **Qualitätsregelungen** für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel, **Sondermaßnahmen** im Bereich der Landwirtschaft zugunsten der Regionen in äußerster Randlage der Union



DIREKTZAHLUNGEN

Kürzung von Direktzahlungen in 4 progressiven Schritten
(jeweils 25% von EUR 60 000 bis EUR 100 000)

Konditionalität

Gekoppelte Einkommensstützung

**Ergänzende Einkommensstützung für Junglandwirte
(2% EFGL)**

**Regelungen für Klima und Umwelt
(„Eco-Schemes“)**

**Ergänzende Umverteilung von Zahlungen
(Betriebsgrößenbasis)**

Einkommensgrundstützung (differenzierbar)

Kleinerzeuger-Pauschale



GEMEINSAME MARKTORDNUNGEN

**Im
Wesentlichen
unverändert**

Marktordnungsinstrumente weitgehend unverändert (Sicherheitsnetz mit öffentlicher Intervention und privater Lagerhaltung, außergewöhnliche Maßnahmen, Vermarktungsstandards, Regeln zur Kooperation etc.)

**... aber einige
wichtige
Anpassungen,
um höhere
Effektivität
und
Vereinfachung
zu
gewährleisten**

- Integration der **sektoralen Interventionen** (Obst und Gemüse, Wein, Olivenöl, Hopfen und Bienen) in **Verordnung zu den GAP Strategieplänen**
- Ausweitung der **sektoralen Interventionen** auf **andere landwirtschaftliche Sektoren**
- Änderungen der Vorschriften für **geographische Herkunftsbezeichnungen** um diese attraktiver und einfacher zu gestalten



LÄNDLICHE ENTWICKLUNG



Einige Grundprinzipien

Mindestvorgaben für **ELER** Mittelzuweisung:

- **30%** für Intervention mit Umwelt- und Klimazielen
- **5%** für LEADER

Verpflichtende Umsetzung von Risikomanagement, einschließlich Risiko-Management Strategie

Vereinfachte Umsetzung von **LEADER**

Höhere Beihilfesätze für Investitionen

Digitale Strategie als Bestandteil der GAP Pläne

Möglichkeit der Kombination von **Finanzinstrumenten** und Subventionen

Anhebung der Höchstbeträge für **Niederlassungsprämien** (bis zu EUR 100.000)

Vereinfachte Komplementarität mit anderen EU Förderpolitiken außerhalb der Partnerschaftsverträge



Umwelt, Klima
und andere
Management-
Verpflichtungen

Schliesst alle Management-Verpflichtungen , die über die baseline hinausgehen ein (AEKM, Biologische Landwirtschaft, Forst, Tiergesundheit, genetische Ressourcen)

Natürliche
oder andere
gebietsspezifische
Beschränkungen

Zahlungen für Gebiete mit natürlichen oder anderen speziellen : 2019 Gebietsausweisungen werden beibehalten

Gebietsspezifische
Nachteile, die
aus gewissen
verpflichtende
Bestimmungen
resultieren

Ausgleichszahlungen für Natura 2000 & WRR



Investitionen

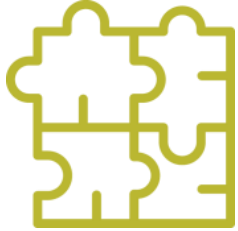
Alle relevanten Investitionstypen, die nicht auf der Negativliste sind – Förderrate bis 75%

Einrichtung
von
Junglandwirte
n und von
Start-ups in
ländlichen
Gebieten

Pauschalbetrag bis zu € 100 000 €;
Verbindung zu Land- oder Forstwirtschaft oder zu
Betriebshaushalteinkommen ist zwingend

Risiko-
management-
Instrumente

Verpflichtend; umfasst Versicherungen und
Fonds auf Gegenseitigkeit



Wissens-
austausch und
Information

Umfasst breites Spektrum von Interventionen bezogen auf Wissensvermittlung, -austausch und Beratung

Kooperation

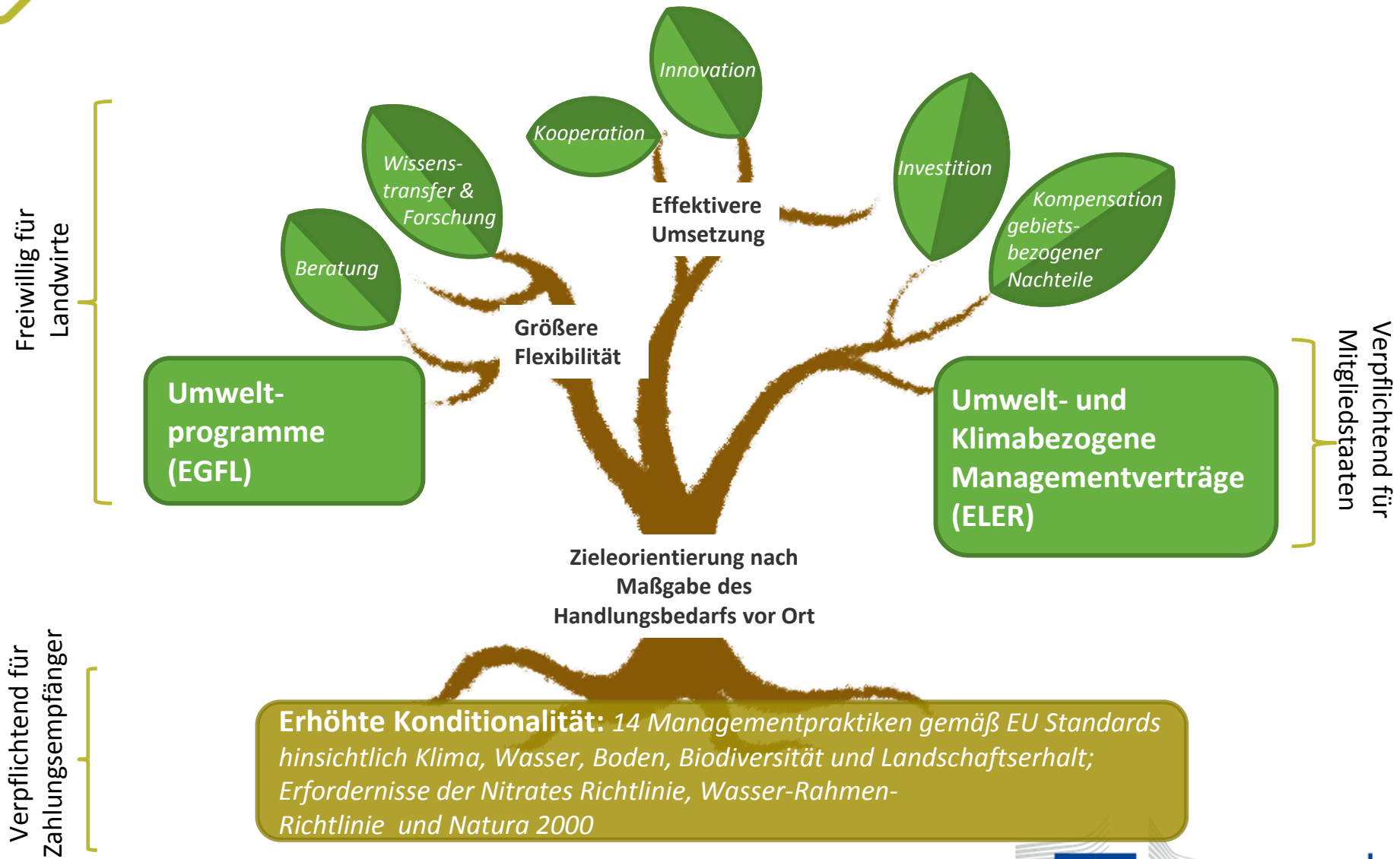
Umfasst alle Typen von Interventionen mit einer Kooperationskomponente:

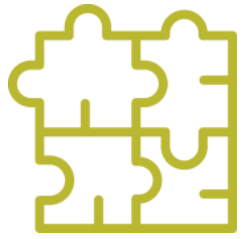
- LEADER
- EIP
- Kurze Vermarktungswege
- Erzeugergemeinschaften
- Qualitätssysteme
- Landmobilitätssysteme
- Smart Villages

Gestaltung: beschränkt nur durch die spezifischen Ziele

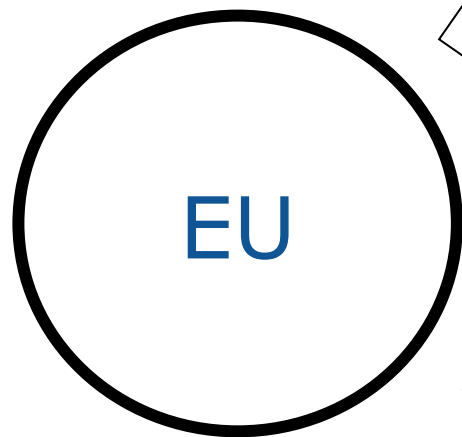


DIE NEUE "GRÜNE ARCHITEKTUR"





EIN NEUES UMSETZUNGSMODELL



GAP Pläne: Ziele, Maßnahmen-design
und Mittelansätze

Grundlegende Anforderungen für
Kontrolle und Umsetzung

~~Detaillierte Ex-Kriterien~~





EIN NEUES UMSETZUNGSMODELL

Die Kommission prüft und genehmigt GAP Pläne und begleitet die Umsetzung

Mitgliedstaaten etablieren nationale GAP Pläne

Analyse des Handlungsbedarfs, Festlegung der Zielwerte und Etappenziele, Interventionsdesign, Verwaltungs- und Koordinierungssystem, basierend auf dem Partnerschaftsprinzip

Begleitung und jährliche Umsetzungsberichte

Zuverlässigkeitserklärung und Ergebnisprüfung



Festlegung des EU Rechtsrahmens

9 Ziele, gemeinsame Indikatoren, Definition genereller Interventionstypen

Umsetzung nach Maßgabe des Handlungsbedarfs vor Ort

Verbesserung der ökonomischen, sozialen und ökologischen Politikwirkungen

Kontinuität hinsichtlich der nationalen Verwaltungs- und Koordinierungssysteme

(Zahlstelle, bescheinigende Stelle, Flächenerfassung)



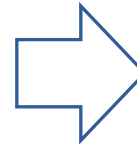
LEISTUNG UND ERGEBNISSE

Mehrjähriges Planungskonzept für die gesamte GAP:

- GEMEINSAME ZIELE
- GEMEINSAME ARTEN VON MASSNAHMEN
- GEMEINSAME INDIKATOREN

**Zuverlässigkeits-
erklärung**

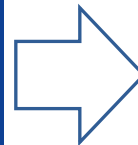
Jährliche Leistungsfreigabe
Verknüpfung der Ausgaben mit dem
Ertrag des Programms



**Gemeinsame
Outputindikatoren**

Monitoring

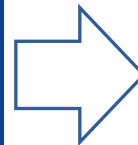
**Jährliche Leistungs-
überprüfung:**
Fortschritte in der Zielerreichung



**Gemeinsame
Ergebnisindikatoren**

Leistung der GAP

**Zwischen- und
Abschlussbewertung**
Beurteilung der Leistung im Hinblick
auf die Zielerreichung



**Gemeinsame
Wirkungsindikatoren**



- Mehr **Subsidiarität** bei gleichzeitiger Erhaltung der "**gemeinsamen**" **Politik**
- Gemeinsame Ziele, **strategische Planung** und Ergebnisorientierung
- **Verbesserte Resilienz/ Wettbewerbsfähigkeit** der Betriebe, fairere Verteilung
- Höherer Ehrgeiz hinsichtlich **Klima- und Umwelt**
- Verbesserung des **sozi-ökonomischen Gefüges** im ldl Raum, Junglandwirte, Neugründungen, Digitalisierung
- **Vereinfachung**
- Bessere Nutzung von **Innovation, Forschung und Technologie**



- Schnelle Einigung über den mehrjährigen EU-Finanzrahmen und seine sektoralen Vorschläge ist von wesentlicher Bedeutung
- Eine Einigung über den nächsten mehrjährigen Finanzrahmen im Jahr 2019 würde für einen nahtlosen Übergang zwischen dem aktuellen mehrjährigen Finanzrahmen (2014-2020) und dem neuen Finanzrahmen sorgen.
- Damit wären Vorhersehbarkeit und Kontinuität der Finanzierung zum Vorteil aller Beteiligten gesichert.

**Danke für Ihr Interesse und Ihre
Aufmerksamkeit!**